



Zirkel für bildnerisches Volksschaffen der Farbenfabrik Wolfen
unter der Leitung des Kunstmalers Bernhard Franke

unter der Leitung des Kunstmalers Bernhard Franke
Werkfoto

tungen richtig verstanden worden ist. In einigen Betrieben mußten wir feststellen, daß die Brigadebewegung im wesentlichen nur auf die ökonomischen Aufgaben im Wettbewerb orientiert wird, während man alles andere mehr oder weniger unter den Tisch fallen läßt. Oft geschieht dies sogar noch mit der „Begründung“, durch die großen Aufgaben der technischen Revolution bliebe dafür keine Zeit. Die Kreisleitung Bitterfeld zog aus diesen Erscheinungen Schlußfolgerungen, sowohl für die Entwicklung des kulturellen

Lebens im Kreis als auch für die Orientierung der in den einzelnen Betrieben aufzustellenden Pläne für die kulturelle Massenarbeit.

Ein Erfahrungsaustausch mit Partei- und Gewerkschaftsfunktionären sowie Vertretern aus den Brigaden war dafür ein erster Schritt.

Die Kreisleitung hat sich als weitere wichtige Aufgabe vorgenommen, den Werktätigen ihres Kreises den Zusammenhang zwischen technischer Revolution und Kulturrevolution gründlich zu erläutern. Das geschieht in vielfältigster

Weise, angefangen von propagandistischen Großveranstaltungen, Vortragszyklen in Bildungsstätten und Klubhäusern bis zu differenzierten Aussprachen in Lehrerkollektiven, Kulturgruppen und Volkskunstzirkeln. Dabei bemühen sich die Genossen, auch solche Formen durchzusetzen, bei denen Bildungsarbeit und geselliges Leben verschmelzen, wie dies bei Klubgesprächen und ähnlichen Veranstaltungen möglich ist.

Uns erscheint des weiteren als wesentlich, daß die Kreisleitung Bitterfeld die ständige